

Dachau, 14.04.2013

Pressemitteilung

Erfolgreicher Antrag der CSU-Kreistagsfraktion: Teilnahme an der Initiative „Bildungsregionen in Bayern“

Bundesweite Vergleiche haben gezeigt, daß der Landkreis Dachau beim Thema „Bildung“ ganz weit vorne liegt. In einer beispiellosen Aufholjagd hat der Landkreis in den letzten Jahrzehnten eine vorbildliche Schullandschaft geschaffen.

Andererseits haben sich gleichzeitig die schulischen und außerschulischen Anforderungen in den letzten Jahren deutlich erhöht – und sie werden im internationalen Wettbewerb weiter steigen.

Umso wichtiger wird es daher werden, die Durchlässigkeit des Schulsystems weiter zu erhöhen und die Anschlüsse und Übergänge zwischen den Schulen zu optimieren, die Bildungs- und Teilhabechancen für alle, auch für Benachteiligte, zu erhöhen, den Lebensraum Schule ganzheitlicher zu gestalten, mit außerschulischen Kooperationspartnern der unterschiedlichsten Art von der Jugendarbeit bis zu Wirtschaftsbetrieben, um nicht zuletzt die Herausforderungen des demographischen Wandels, aber auch einer sich verändernden Lebenswelt aktiv zu gestalten.

Mitte Mai 2012 hat die Staatsregierung die Initiative „Bildungsregionen in Bayern“ gestartet mit dem Ziel, gerade diese Handlungsfelder besser zu gestalten. Auf Antrag können sich die Landkreise und Städte an dem Projekt beteiligen, das mittels Dialogforen vor Ort mit allen Beteiligten (Schulen, Wirtschaft, Wissenschaft, Jugendarbeit, Vereine, Erwachsenenbildung) die Bildungsangebote besser vernetzen soll. Am Ende des Prozesses steht das Qualitätssiegel ‚Bildungsregion in Bayern‘.

"Die Initiative des Kultusministeriums begrüßen wir sehr, schließlich ist Bildung der einzige Rohstoff, der uns auch in unserem Land zur Verfügung steht", unterstreicht MdL Bernhard Seidenath den Antrag der CSU-Fraktion. Fraktionsvorsitzender Wolfgang Offenbeck in seiner Begründung: "Das Prädikat 'Bildungsregion Dachau' veredelt die Aufholjagd, die der Landkreis in den letzten Jahrzehnten hinter sich gebracht hat, ohne einen Schlusspunkt zu markieren. In der Vernetzung der verschiedenen Akteure liegt die Zukunft", auch in der Bildungspolitik müssen alle gemeinsam an einem Strang in die gleiche Richtung ziehen."

Der Landkreis ist dank des Engagements aller Beteiligten bereits auf einem guten Weg. Er sollte sich deshalb an der Initiative beteiligen und die Verleihung des Qualitätssiegels anstreben – so die Auffassung der CSU-Kreistagsfraktion, die am 14.09.2012 einen entsprechenden Antrag gestellt hat. Dieser Antrag wurde in der Kreistagssitzung vom 15.03.2013 einstimmig angenommen.